

**Vierte Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im
lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Berufsbildende Schulen
an der Universität Koblenz-Landau und der Hochschule Koblenz**

Vom 14. Oktober 2014

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), BS 223-41, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18. Juni 2013 (GVBl. S. 157), haben die Räte der Fachbereiche 1: Bildungswissenschaften, 2: Philologie / Kulturwissenschaften, 3: Mathematik / Naturwissenschaften und 4: Informatik der Universität Koblenz-Landau und die Räte der Fachbereiche Bauwesen und Ingenieurwesen der Hochschule Koblenz unter Mitwirkung des Zentrums für Lehrerbildung der Universität Koblenz-Landau die folgende Vierte Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Berufsbildende Schulen an der Universität Koblenz-Landau und der Hochschule Koblenz. Diese Ordnung hat der Präsident der Universität Koblenz-Landau am 14. Oktober 2014 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Berufsbildende Schulen an der Universität Koblenz-Landau und der Hochschule Koblenz vom 8. August 2011 (Mitteilungsblatt 6/2011 der Universität Koblenz-Landau, S. 3), zuletzt geändert am 2. Dezember 2013 (Mitteilungsblatt 8/2013 der Universität Koblenz-Landau, S. 4), wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Der Bachelorstudiengang für das Lehramt an berufsbildenden Schulen umfasst das Studium des Faches Bildungswissenschaften und je ein von den Studierenden zu wählendes Fach aus den zwei folgenden Fächergruppen:

1. berufliches Fach: Bautechnik, Elektrotechnik, Holztechnik, Metalltechnik und Technische Informatik
2. Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Ethik, Evangelische Religionslehre, Geographie, Informatik, Katholische Religionslehre, Mathematik, Physik und Sport

sowie die vorgeschriebenen Schulpraktika.

Das Fach Technische Informatik kann nicht in Kombination mit dem Fach Informatik gewählt werden.“

2. Der Anhang erhält die aus dem Anhang zu dieser Ordnung ersichtliche Fassung.

Artikel 2

Die Vierte Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Berufsbildende Schulen an der Universität Koblenz-Landau und der Hochschule Koblenz tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Koblenz-Landau in Kraft.

Mainz, den 14. Oktober 2014

Die Dekanin des Fachbereichs 1:
Bildungswissenschaften
der Universität Koblenz-Landau
Prof. Dr. Claudia Quaiser-Pohl

Der Dekan des Fachbereichs 3:
Mathematik / Naturwissenschaften
der Universität Koblenz-Landau
Prof. Dr. Stefan Wehner

Der Dekan des Fachbereichs 2:
Philologie / Kulturwissenschaften
der Universität Koblenz-Landau
Prof. Dr. Michael Klemm

Der Dekan des Fachbereichs 4:
Informatik
der Universität Koblenz-Landau
Prof. Dr. Ralf Lämmel

Koblenz, den 9. Juli 2014

Der Dekan des Fachbereichs Bauwesen
der Hochschule Koblenz
Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Norbert Krudewig

Der Dekan des Fachbereichs Ingenieur-
wesen der Hochschule Koblenz
Prof. Dr. Robert Pandorf

(zu Artikel 1)
 Der Anhang wird wie folgt geändert:

Anhang A. 1 erhält folgende Fassung:

1. Bautechnik

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Nachweis einschlägiger berufspraktischer Vorpraktika im Umfang von 12 Wochen.

Mündliche Ergänzungsprüfungen finden nicht statt.

Prüfungen, mit Ausnahme der Bachelorarbeit und dem Kolloquium zur Bachelorarbeit können einmal zur Notenverbesserung gemäß § 11 Abs. 9 wiederholt werden.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	Studien- leistung	Modulprüfung
	Modul 1: Darstellende Geometrie				5 Leistungspunkte
1.1	Darstellende Geometrie (PB-D)	Pflicht	5		X
	Modul 2: Entwerfen und Zeichnen				5 Leistungspunkte
2.1	Methodik des Entwerfens (METO)	Pflicht	2,5		X
2.2	CAD (CAD)	Pflicht	2,5	X	
	Modul 3: Tragwerkslehre 1				5 Leistungspunkte
3.1	Tragwerkslehre 1 (TRAG-1)	Pflicht	5		X
	Modul 4: Tragwerkslehre 2				5 Leistungspunkte
4.1	Tragwerkslehre 1 (TRAG-2)	Pflicht	5		X
	Modul 5: Bauentwurf				5 Leistungspunkte
5.1	Bauentwurf (BENT)	Pflicht	5	X	
	Modul 6: Baubetrieb				5 Leistungspunkte
6.1	Baubetrieb 1 (BBET-1)	Pflicht	5		X
	Modul 7: Management von Bauunternehmen				5 Leistungspunkte
7.1	Projektmanagement 1 (PROM-1)	Pflicht	5	X	X
	Modul 8: Baukonstruktion + Bauphysik-1				5 Leistungspunkte
8.1	Bauphysik + Baukonstruktion-1 (PHKO-1)	Pflicht	5	X	X

	Modul 9: Baukonstruktion + Bauphysik-2				5 Leistungspunkte	
9.1	Bauphysik + Baukonstruktion-2 (PHKO-2)	Pflicht	5	X	X	
	Modul 10: Mauerwerksbau				5 Leistungspunkte	
10.1	Mauerwerk, Lasten/Sicherheitskonzept (MWLT)	Pflicht	5	X	X	
	Modul 11: Holzbau				5 Leistungspunkte	
11.1	Holzbau 1 (HOLZ-1)	Pflicht	5		X	
	Modul 12: Betontechnologie				5 Leistungspunkte	
12.1	Betontechnologie (BTEC)	Pflicht	5		X	
	Modul 13: Ingenieur- und Straßenbaustoffe				5 Leistungspunkte	
13.1	Ingenieur- und Straßenbaustoffe (BSTK-2)	Pflicht	5		X	
	Modul 14: Vermessungskunde				5 Leistungspunkte	
14.1	Vermessungskunde (VERM-1)	Pflicht	5	X	X	
	Modul 15: Technikdidaktik				10 Leistungspunkte	
15.1	Technikdidaktik 1 (TEDI-1)	Pflicht	5	X	X	
15.2	Technikdidaktik 2 (TEDI-2)	Pflicht	5	X		
	Modul 16: Wahlpflichtbereich				5 Leistungspunkte	
16.1	Modul aus dem Fachbereich Bauwesen	Wahl- pflicht	5		X	
	Modul 17: Wahlpflichtbereich				5 Leistungspunkte	
17.1	Modul aus dem Fachbereich Bauwesen	Wahl- pflicht	5		X	

Anhang A. 2 erhält folgende Fassung:

2. Elektrotechnik

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Nachweis einschlägiger berufspraktischer Vorpraktika im Umfang von 12 Wochen.

Mündliche Ergänzungsprüfungen finden nicht statt.

Prüfungen, mit Ausnahme der Bachelorarbeit und dem Kolloquium zur Bachelorarbeit können einmal zur Notenverbesserung gemäß § 11 Abs. 9 wiederholt werden.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	Studien- leistung	Modulprü- fung
	Modul 1: Mathematik 1				10 Leistungspunkte
1.1	Mathematik 1 (MATH1, E001)	Pflicht	10		X
	Modul 2: Mathematik 2				5 Leistungspunkte
2.1	Mathematik 2 (MATH2, E002)	Pflicht	5		X
	Modul 3: Mathematik 3				5 Leistungspunkte
3.1	Mathematik 3 (MATH3, E003)	Pflicht	5		X
	Modul 4: Grundlagen der Elektrotechnik 1				5 Leistungspunkte
4.1	Grundlagen der Elektrotechnik 1 (GDE1, E004)	Pflicht	5		X
	Modul 5: Grundlagen der Elektrotechnik 2				5 Leistungspunkte
5.1	Grundlagen der Elektrotechnik 2 (GDE2, E005)	Pflicht	5		X
	Modul 6: Grundlagen der Elektrotechnik 3				5 Leistungspunkte
6.1	Grundlagen der Elektrotechnik 3 (GDE3, E006)	Pflicht	5		X
	Modul 7: Technische Physik 1				5 Leistungspunkte
7.1	Technische Physik 1 (TPH1, E008)	Pflicht	5		X
	Modul 8: Technische Physik 2				5 Leistungspunkte
8.1	Technische Physik 2 (TPH2, E009)	Pflicht	5	X	X
	Modul 9: C-Programmierung				5 Leistungspunkte
9.1	C-Programmierung (INGIC, E441)	Pflicht	5	X	X
	Modul 10: Mikroprozessortechnik				5 Leistungspunkte
10.1	Mikroprozessortechnik (INGIM, E442)	Pflicht	5	X	X
	Modul 11: Elektrische Messtechnik				5 Leistungspunkte
11.1	Elektrische Messtechnik (EMT, E445)	Pflicht	5	X	X

	Modul 12: Elektronik 1				5 Leistungspunkte	
12.1	Elektronik 1 /ELE1, E018)	Pflicht	5		X	
	Modul 13: Digitaltechnik				5 Leistungspunkte	
13.1	Digitaltechnik (DIGT, E020)	Pflicht	5	X	X	
	Modul 14: Regelungstechnik 1				5 Leistungspunkte	
14.1	Regelungstechnik 1 (RT1, E021)	Pflicht	5	X	X	
	Modul 15: Einführung in die Energietechnik				5 Leistungspunkte	
15.1	Einführung in die Energietechnik (EET, E448)	Pflicht	5		X	
	Modul 16: Technikdidaktik				10 Leistungspunkte	
16.1	Technikdidaktik 1 (TEDI 1, E055)	Pflicht	5	X	X	
16.2	Technikdidaktik 2 (TEDI 1, E055)	Pflicht	5	X		

Anhang A. 3 erhält folgende Fassung:

3. Holztechnik

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Nachweis einschlägiger berufspraktischer Vorpraktika im Umfang von 12 Wochen.

Mündliche Ergänzungsprüfungen finden nicht statt.

Prüfungen, mit Ausnahme der Bachelorarbeit und dem Kolloquium zur Bachelorarbeit können einmal zur Notenverbesserung gemäß § 11 Abs. 9 wiederholt werden.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	Studien- leistung	Modulprüfung
	Modul 1: Darstellende Geometrie				5 Leistungspunkte
1.1	Darstellende Geometrie (PB-D)	Pflicht	5		X
	Modul 2: Entwerfen und Zeichnen				5 Leistungspunkte
2.1	Methodik des Entwerfens (METO)	Pflicht	2,5		X
2.2	CAD (CAD)	Pflicht	2,5	X	

	Modul 3: Tragwerkslehre 1				5 Leistungspunkte
3.1	Tragwerkslehre 1 (TRAG-1)	Pflicht	5		X
	Modul 4: Tragwerkslehre 2				5 Leistungspunkte
4.1	Tragwerkslehre 1 (TRAG-2)	Pflicht	5		X
	Modul 5: Bauentwurf				5 Leistungspunkte
5.1	Bauentwurf (BENT)	Pflicht	5	X	
	Modul 6: Baubetrieb				5 Leistungspunkte
6.1	Baubetrieb 1 (BBET-1)	Pflicht	5		X
	Modul 7: Management von Bauunternehmen				5 Leistungspunkte
7.1	Projektmanagement 1 (PROM-1)	Pflicht	5	X	X
	Modul 8: Baukonstruktion + Bauphysik-1				5 Leistungspunkte
8.1	Bauphysik + Baukonstruktion-1 (PHKO-1)	Pflicht	5	X	X
	Modul 9: Baukonstruktion + Bauphysik-2				5 Leistungspunkte
9.1	Bauphysik + Baukonstruktion-2 (PHKO-2)	Pflicht	5	X	X
	Modul 10: Mauerwerksbau				5 Leistungspunkte
10.1	Mauerwerk, Lasten/Sicherheitskonzept (MWLT)	Pflicht	5	X	X
	Modul 11: Holzbau				5 Leistungspunkte
11.1	Holzbau 1 (HOLZ-1)	Pflicht	5		X
	Modul 12: Betontechnologie				5 Leistungspunkte
12.1	Betontechnologie (BTEC)	Pflicht	5		X
	Modul 13: Ingenieur- und Straßenbaustoffe				5 Leistungspunkte
13.1	Ingenieur- und Straßenbaustoffe (BSTK-2)	Pflicht	5		X
	Modul 14: Vermessungskunde				5 Leistungspunkte
14.1	Vermessungskunde (VERM-1)	Pflicht	5	X	X

	Modul 15: Technikdidaktik				10 Leistungspunkte
15.1	Technikdidaktik 1 (TEDI-1)	Pflicht	5	X	X
15.2	Technikdidaktik 2 (TEDI-2)	Pflicht	5	X	
	Modul 16: Wahlpflichtbereich				5 Leistungspunkte
16.1	Modul aus dem Fachbereich Bauwesen	Wahlpflicht	5		X
	Modul 17: Wahlpflichtbereich				5 Leistungspunkte
17.1	Modul aus dem Fachbereich Bauwesen	Wahlpflicht	5		X

Anhang A. 4 erhält folgende Fassung:

4. Metalltechnik

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Nachweis einschlägiger berufspraktischer Vorpraktika im Umfang von 12 Wochen.

Mündliche Ergänzungsprüfungen finden nicht statt.

Prüfungen, mit Ausnahme der Bachelorarbeit und dem Kolloquium zur Bachelorarbeit können einmal zur Notenverbesserung gemäß § 11 Abs. 9 wiederholt werden.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	Studien- leistung	Modulprü- fung
	Modul 101: Mathematik 1 (M101)				5 Leistungspunkte
101.1	Mathematik 1 (MAT1)	Pflicht	5		X
	Modul 101: Mathematik 2 (M102)				5 Leistungspunkte
102.1	Mathematik 2 (MAT2)	Pflicht	5		X
	Modul 103: Mathematik 1 (M103)				5 Leistungspunkte
103.1	Mathematik 3 (MAT3)	Pflicht	5		X
	Modul 104: Technische Mechanik 1 (M104)				5 Leistungspunkte
104.1	Technische Mechanik 1 (TM 1)	Pflicht	5		X
	Modul 105: Technische Mechanik 2 (M105)				5 Leistungspunkte
105.1	Technische Mechanik 2 (TM 2)	Pflicht	5		X

	Modul 106: Physik 1 (M107)				5 Leistungspunkte
106.1	Physik 1 (PH 1)	Pflicht	5		X
	Modul 108: Physik 2 (M108)				5 Leistungspunkte
108.1	Physik 2 (PH 2)	Pflicht	4		X
108.2	Physik 2 Praktikum (PH-P)	Pflicht	1	X	
	Modul 109: Grundlagen der Elektrotechnik (M109)				5 Leistungspunkte
109.1	Grundlagen der Elektrotechnik (ET)	Pflicht	5		X
	Modul 113: Werkstoffkunde 1 (M113)				5 Leistungspunkte
113.1	Grundlagen der Elektrotechnik (ET)	Pflicht	4		X
113.2	Werkstoffkunde Praktikum (WK-Pr)	Pflicht	1	X	
	Modul 110: Fertigungstechnik (M110)				5 Leistungspunkte
110.1	Fertigungstechnik (FT 1)	Pflicht	5		X
	Modul 111: Konstruktionstechnik (M111)				5 Leistungspunkte
111.1	Technisches Zeichnen Vorlesung (KON1 1. Fachsemester)	Pflicht	2		X
111.2	Grundlagen der Konstruktionstechnik Übung (KON1 2. Fachsemester)	Pflicht	3		
	Modul 112: Maschinenelemente 1 (M112)				5 Leistungspunkte
112.1	Maschinenelemente 1 (MEL 1)	Pflicht	5		X
	Modul 136: Maschinenelemente 2 (M136)				5 Leistungspunkte
136.1	Maschinenelemente 2 (MEL 2)	Pflicht	5		X
	Modul 114: Thermodynamik 1 (M114)				5 Leistungspunkte
114.1	Thermodynamik 1 (THD 1)	Pflicht	5		X
	Modul 115: Strömungslehre (M115)				5 Leistungspunkte
115.1	Strömungslehre (STR)	Pflicht	5		X

	Modul 96/97: Technikdidaktik				10 Leistungspunkte	
96.1	Technikdidaktik 1 (TEDI 1)	Pflicht	5	X	X	
97.1	Technikdidaktik 2 (TEDI 2)	Pflicht	5	X		
	Modul 46: Wahlpflichtbereich				5 Leistungspunkte	
46.1	Wahlfachangebote aus der Fachrichtung Maschinenbau	Pflicht	5		X	

Nach Anhang A. 4 wird folgender Anhang A. 5 neu eingefügt:

5. Technische Informatik

Das Fach Technische Informatik kann nicht in Kombination mit dem Fach Informatik studiert werden.

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtbereiche

60 SWS
60 SWS
0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Mathematische Grundlagen der Informatik				15 Leistungspunkte	
1.1	Mathematik für Physiker 1 (03PH1001) (V)	Pflicht	2	2		
1.2	Mathematik für Physiker 1 (03PH1001) (Ü)	Pflicht	3	2		
1.3	Mathematik für Physiker 2 (03PH1002) (V)	Pflicht	2	2		
1.4	Mathematik für Physiker 2 (03PH1002) (Ü)	Pflicht	3	2		
1.5	Diskrete algebraische Strukturen (03MA1007) (V)	Pflicht	3	2		
1.6	Diskrete algebraische Strukturen (03MA1007) (V)	Pflicht	2	1		
1.7	Analysis (03MA1003) (V)	Pflicht	7	5		

1.8	Analysis (03MA1003) (Ü)	Pflicht	3	2		
<p>Studierende mit dem 2. Fach Physik belegen statt der Veranstaltungen 1.1, 1.2, 1.3 und 1.4 die Veranstaltungen 1.7 und 1.8</p> <p>3 Modulteilprüfungen in 1.1 und 1.2, in 1.3 und 1.4 und in 1.5 und 1.6</p> <p>oder für Studierende mit dem 2. Fach Physik 2 Modulteilprüfungen in 1.5 und 1.6 und in 1.7 und 1.8</p>						
Modul 2: Technische Grundlagen der Informatik		6 Leistungspunkte				
2.1	Grundlagen der Rechnerarchitektur (04IN1003) (V)	Pflicht	4	3		
2.2	Grundlagen der Rechnerarchitektur (04IN1003) (Ü)	Pflicht	2	1	X	
2 Modulteilprüfungen in 2.1 und 2.2 und in 2.3 und 2.4						
Modul 3: Logik (04IN1022)		6 Leistungspunkte				
3.1	Logik für Informatiker (V)	Pflicht	4	3		
3.2	Logik für Informatiker (Ü)	Pflicht	2	1	X	
Modul 4: Grundlagen der Softwareentwicklung I (04IN1010-1)		8 Leistungspunkte				
4.1	Objektorientierte Programmierung und Modellierung (V)	Pflicht	5	4		
4.2	Objektorientierte Programmierung und Modellierung (Ü)	Pflicht	3	2	X	
Modul 5: Grundlagen der Softwareentwicklung II (04IN1014)		8 Leistungspunkte				
5.1	Algorithmen und Datenstrukturen (V)	Pflicht	5	4		
5.2	Algorithmen und Datenstrukturen (Ü)	Pflicht	3	2	X	
Modul 6: Informatiksysteme		12 Leistungspunkte				
6.1	Grundlagen der Datenbanken (04IN1020) (V)	Pflicht	3	2		
6.2	Grundlagen der Datenbanken (04IN1020) (Ü)	Pflicht	3	2	X	
6.3	Grundlagen der Softwaretechnik (04IN1012) (V)	Pflicht	3	2		

6.4	Grundlagen der Softwaretechnik (04IN1012) (Ü)	Pflicht	3	2	X	
2 Modulteilprüfungen in 6.1 und 6.2 und in 6.3 und 6.4						
Modul 7: Sichere und vernetzte Systeme						12 Leistungspunkte
7.1	Grundlagen der Rechnernetze (04IN1002) (V)	Pflicht	3	2		
7.2	Grundlagen der Rechnernetze (04IN1002) (Ü)	Pflicht	3	2	X	
7.3	Grundlagen der IT-Sicherheit (04WI1013) (V)	Pflicht	3	2		
7.4	Grundlagen der IT-Sicherheit (04WI1013) (Ü)	Pflicht	3	2	X	
2 Modulteilprüfungen in 7.1 und 7.2 und in 7.3 und 7.4						
Modul 8: Programmierentwicklungsprojekt (04IN1010)						3 Leistungspunkte
8	Programmierpraktikum (P)	Pflicht	3	2	X	
Modul 9: Informatik und Gesellschaft (04WI2022)						4 Leistungspunkte
9.1	Informationsgesellschaft (V)	Pflicht	3	2		
9.2	Informationsgesellschaft (Ü)	Pflicht	1	1		
Modul 10: Methodische und didaktische Grundlagen des Informatikunterrichts (04WI1014)						16 Leistungspunkte
10.1	Grundlagen der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts a (VmÜ)	Pflicht	10	4	X	
10.2	Grundlagen der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts b (VmÜ)	Pflicht		4	X	
10.3	Grundlagen der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts (P)	Pflicht	6	4	X	
Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 30 Minuten						

Anhang B. 9 erhält folgende Fassung:

9. Informatik

Das Fach Informatik kann nicht in Kombination mit dem Fach Technische Informatik studiert werden.

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
 Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
 und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

30 SWS
 30 SWS
 0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 2: Technische Grundlagen der Informatik (04IN1003)					6 Leistungspunkte
2.1	Grundlagen der Rechnerarchitektur (V)	Pflicht	3	3		
2.2	Grundlagen der Rechnerarchitektur (Ü)	Pflicht	3	1	X	
	Modul 3: Grundlagen der Softwareentwicklung I (04IN1010-1)					8 Leistungspunkte
3.1	Objektorientierte Programmierung und Modellierung (V)	Pflicht	5	4		
3.2	Objektorientierte Programmierung und Modellierung (Ü)	Pflicht	3	2	X	
	Modul 4: Grundlagen der Softwareentwicklung II (04IN1014)					8 Leistungspunkte
4.1	Algorithmen und Datenstrukturen (V)	Pflicht	5	4		
4.2	Algorithmen und Datenstrukturen (Ü)	Pflicht	3	2	X	
	Modul 5: Grundlagen der Softwaretechnik III (04IN1012)					6 Leistungspunkte
5.1	Grundlagen der Softwaretechnik (V)	Pflicht	3	2		
5.2	Grundlagen der Softwaretechnik (Ü)	Pflicht	3	2	X	
	Modul 7: Programmierpraktikum (04IN1010-2)					3 Leistungspunkte
7.1	Programmierpraktikum (P)	Pflicht	3	2	X	

		Modul 9 a: Didaktische und methodische Grundlagen des Informatikunterrichts (04WI1014)				9 Leistungspunkte	
9a.1	Grundlagen der Didaktik und Methodik der Informatik a (VmÜ)	Pflicht	9	4	X		
9a.2	Grundlagen der Didaktik und Methodik der Informatik b (VmÜ)	Pflicht		4	X		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung							Dauer: 30 Minuten